

Managementsysteme in Grossprojekten

Facts

- Branche: Projektmanagement Infrastrukturprojekte
- Grösse: 160 Mitarbeitende
- Dauer: Mai 2010 - Juli 2011, 14 Monate
- Funktion: Leiter Managementsysteme & Quality Management
- Ziel: Das integrale Managementsystem erfolgreich weiterführen und verbessern, bis die Leitung durch einen passenden Kandidaten besetzt werden kann

Der Leiter Managementsysteme der Alptransit Gotthard AG wurde pensioniert. Im Zuge der Weiterentwicklung sollte zunächst das Managementsystem aktualisiert, sowie anschliessend ein neuer Verantwortlicher eingesetzt werden. Fredi wurde als Interim Manager geholt. Er hatte bereits am Lötschberg Basistunnel mitgearbeitet verfügte über langjährige Erfahrung als Qualitätsmanager. Er war die ideale Besetzung. Seine Aufgabe war es, die Managementsysteme nach ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001 sowie ISO 27001 erfolgreich weiterzuführen, den aktuellen Bedingungen anzupassen und den künftigen Leiter zu rekrutieren.

Gründe für ein Managementsystem

Nebst dem, dass der Bau des Gotthardtunnels grosse Herausforderungen in der direkten Projektarbeit in den Bereichen Rohbau und Bahntechnik darstellte, war es ein Vorzeigeprojekt in Sachen Umweltmanagement, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, sowie des Daten- und IT Managements.

Für den Kunden und Geldgeber, die Schweizerische Eidgenossenschaft, waren unter anderem die Resultate in den Bereichen des Umweltmanagements, Risikomanagement der zu erwartenden Projektkosten, Projektfortschritt, Arbeitsunfälle relevant. Aus diesem Grund wurden die Businessprozesse einer stetigen und zielorientierten Bewertung und Verbesserung unterzogen.

Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, wurden frühzeitig die notwendigen Instrumente aufgebaut und damit eine klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen geschaffen. Dies alles wird mit einem integralen Managementsystem erreicht. Der Auftragnehmer hatte sich dazu verpflichtet, ein Managementsystem nach ISO-Normen aufzubauen, umzusetzen und zertifizieren zu lassen.

Fredi war verantwortlich, dass dieses Managementsystem in periodischen Abständen auf der gesamten «Achse» auditiert wurde. Er führte diese Audits auch gleich selber durch, inklusive Planung und Dokumentation. Bei Beanstandungen, wurden Verbesserungen vereinbart und mittels definierter Massnahmen umgesetzt.

Dreifach-Platin für alle Zertifizierungen

Die konforme Umsetzung der ISO-Normen und speziell die internen Anwendungen der Prozessvorgaben, wurden anhand jährlicher Audits durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle beurteilt. Neben diesen Audits fanden auch eine Vielzahl von Prüfungen durch den Auftraggeber und die Aufsicht des Projekts statt. Die Resultate dieser Prüfungen sind auch in die Weiterentwicklung des Managementsystems eingeflossen.

So wurde das Managementsystem mit den dazugehörigen Prozessen, in gemeinsamer und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Prozessownern, stets weiterentwickelt. Zum angestrebten Erfolg konnte Fredi sein langjähriges Know-how und seine Berufserfahrungen beisteuern. Er versuchte Fehlentscheidungen mit seinem Wissen zu verhindern oder auf immer wiederkehrende Problematiken hinzuweisen, welche ihm bereits bei anderen Projekten begegnet waren.

Wenn dieses Projekt ein Rocksong wäre...

[Shoot your Shot – Divine](#)

Gerockt habe ich dieses Projekt, indem ich...

... den Kunden mit einem dynamischen und aktualisierten Managementsystem in anspruchsvollen Projektarbeiten begeistert habe.

Kundenzitat

In seinem Interim-Einsatz hatte sich Fredi sehr schnell mit den Herausforderungen vertraut gemacht und zeitgerecht gute Arbeitsergebnisse erreicht.

Toni Böhler, AlpTransit Gotthard AG

Bilder

